

| | |
|------------------------|--|
| Zur Person | Peter Witter geb. 16.03.1963 in Schwäbisch Gmünd verheiratet mit Elke Witter geb. Fleischmann 2 Kinder Julian und Joshua |
| Schulbildung | 1969-1975 Volksschule in Bamberg 1975-1979 Wirtschaftsschule in Bamberg 1979 Abschluss mit Mittlere Reife |
| Ausbildung | 1979-1983 zum Zahntechniker Gesellen im Dentallabor Klaus Düll in Bamberg |
| Berufstätigkeit | 1983-1985 bei Klaus Düll in Bamberg als Zahntechniker Geselle |
| Bundeswehr | 1985-1986 in Füssen und Feldkirchen/Straubing als Stabdienstsoldat und Kraftfahrer BCE |
| Berufstätigkeit | 1986-1987 bei Dentallabor Klaus Düll, als Zahntechniker Geselle 1987-1989 bei Dentallabor Rudolf Merkel in Bamberg als Allroundtechniker 1990-1992 als Zahntechnikermeister im Dentallabor Klaus Düll ab 1992 Selbständig Peter Witter Zahntechnik |
| Fortbildung | 1982 Totale Prothese nach Prof. Dr. Gerber 1986 VITA-VMK-Kurs 1987 Neuzeitliche Frästechnik Individuelle Riegeltechnik (Schwenk- u. Drehriegel) Totalprothetik nach Prof. Dr. Gerber Einführung in die okklusale Anatomie nach Dr. E.V. Payne Aufbaukurs der praxisbezogenen Aufwachstechnik nach Dr. P. K. Thomas 1988 Biomechanisches Aufwachskonzept nach Ztm. M. H. Polz Cera-Gold-System Praktischer Arbeitskurs keramische Inlays/Onlays Ducera Keramische Inlays mit E. Theisen 1990 Der implantatgelagerte Zahnersatz für das IMZ-System 1991 Aufwachs- und Umsetztechnik nach Ztm. Schmidt Keramische Schichttechnik nach Ztm. Klaus Mütterthies Hafner-Symposium, Löten – Kleben – Schweißen |

ab1992 Totalprothetik bei Prof. Dr. A. Gutowski
Keramische Schichttechnik nach Geller bei D.D.S Robert Winter
Aufwachsen der Klasse I und Klasse II bei Ztm. Herbert Fischer
Klinische und Instrumentelle Funktionsanalyse
Aufbißschienen nach Dr. Diether Reusch
Keramikstufe und Schichttechnik nach Ztm. Hubert Schenk
zweimalige Teilnahme am Fortbildungskongress in Sand in Taufers
Teilnahme am 1. Berliner Zahntechnikerkongress
mehrmalige Teilnahme bei Tagungen der DGÄZ-Deutsche Gesellschaft für ästhetische Zahnheilkunde
Ausbildung zum Sicherheitsbeauftragten

Mitgliedschaften

Seit 1992 Zahntechniker Innung Nordbayern
DGÄZ-Deutsche Gesellschaft für ästhetische Zahnheilkunde

Weiterbildung

1990 Prüfung als Zahntechnikermeister vor der HWK in München abgelegt